

## Czepko von Reigersfeld, Daniel: 7. (1632)

1 Der Lentz tritt wieder ein: Auch deine Frau die nimmt  
2 Ihr numehr wieder vor auff Hirschberg zu zu reisen:  
3 Es ist wie ihr Geding. Die Wiege wird es weisen,  
4 Was Sie allda verbracht, nachdem sie wieder kömmt:

5 Und wenn sie frömmmer wär, als ie Sybilla war,  
6 Die dem Pompilius das theure Buch verlaßten:  
7 Doch kan sie in dem Bad auch blinde Flammen faßen,  
8 Und stehet wegen Glutt im Waßer in Gefahr.

9 Nu Stangen trägt dis Thier, davon man nennt die Bahn,  
10 Und wer sieht diesen Leib hier unterm Brunnen spielen  
11 Der nicht zum minsten solt auch ein Geweihlein fühlen,  
12 Denn beyde sind zu viel, und gehn euch Männer an.

(Textopus: 7.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51997>)